



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Tabellen zur Baugeschichte

Wever, F.

Berlin, 1888

Ergänzungen und Berichtigungen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-83291](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-83291)

Ergänzungen und Berichtigungen.

- Zu S. 1. ca. 700 Heratempel zu Olympia. — Peripteralbau 6 : 18 Säulen. Ursprünglich mit Holzsäulen und Holzarchitrav. Material der Zella-Ziegel. Firstbekrönung mit einem Stirnziegel.
- Zu S. 1. 690 Schatzhaus von Gela zu Olympia. — Reich dekorirte Terrakottastücke umschlossen kastenartig das steinerne Gebälk und Geison. Ornament griechisch.
- Zu S. 1. Tempel der Artemis auf Orthygia. — Dorischer Peripteros 6 : 18 Säulen. Höhe derselben gleich $4\frac{1}{2}$ Durchmesser.
- Zu S. 1. ca. 600 Mittlerer Burgtempel zu Selinunt. — 6 : 17 Säulen, mit zum Theil 16, zum Theil 18 Kanneluren. Vermuthlich dem Apollo geweiht. Von den übrigen Tempeln zu Selinunt wird neuerdings der nördliche Burgtempel ca. 550 datirt, der nördliche Stadttempel ca. 409.
- S. 1. 594 lies Erbauer: Chersiphron.
- S. 2. 440 lies: pentelischer Marmor.
- S. 2. 430 lies: Hypäthraler Peripteros.
- S. 3. 318 lies: Trasykles.
- S. 4. 36 Thermen des Agrippa. — Laokoongruppe nicht hier, sondern in den Thermen des Titus aufgefunden.
- S. 4. 26 Erbauer des Pantheon lies: Marcus, Vespasianus, Agrippa durch Baumeister Valerius von Ostia. Ebendorf unter Baubeschreibung lies 3. Zeile von unten: Im 17. Jahrhundert wurden die Erzbalken der Vorhalle zum Tabernakel in St. Peter verwandt. — Der letzte Satz fällt fort.
- S. 5. ca. 20 lies: Aquäduct du Gard bei Nimes.
- S. 5. 72 Colosseum lies unter Baubeschreibung Zeile 6 4.20 — 80.
- S. 5. 79 Pompei etc. lies unter Baubeschreibung: Zum grossen Theil erst nach dem Erdbeben vom Jahre 63 wieder aufgebaut.
- S. 6. ca. 80 Thermen des Titus lies unter Baubeschreibung: Grösstenteils zerstört. Hier 1504 die Laokoongruppe aufgefunden.
- S. 6. ca. 165 Theater etc. lies: Regilla.
- S. 6. 3. Zeile von unten lies: 202—217 Thermen des Caracalla.
- S. 7. 305 lies: Spalato.
- S. 9. 352 lies: Erbauer: Anthemios von Tralles.
- S. 9. ca. 550 lies: Santa Fosca auf Torcello.
- S. 10. Spalte Baubeschreibung Zeile 9 von unten lies: gewölbte statt gewöhnliche.
- S. 11. 1010 lies unter Erbauer: Bischof Bernward. Unter Baubeschreibung lies zum Schluss: Umbau im 12. Jahrhundert.
- S. 17. Erste Zeile lies: Novara.
- S. 19. 1089 lies: Gauzo statt Ganzo als Erbauer.